

H417b Landwasserstrasse / H28a Prättigauerstrasse, Davos innerorts

Die Promenade in Davos wird saniert

Im Jahr 2016 hat das Tiefbauamt Graubünden mit der etappenweisen Sanierung der Promenade begonnen. In diesem Zusammenhang werden durch die Gemeinde Davos auch die Werkleitungsanlagen ersetzt und erweitert. Im Jahr 2017 sind die Instandsetzungsarbeiten der beiden Etappen Belvédère und Seehof vorgesehen. Zudem sollen dieses Jahr der Bau einer Umfahrungsstrasse für die Sanierung der Galerie Salezertobel, die Deckbelagsarbeiten an der Dischma- und Landwasserstrasse sowie voraussichtlich die Umgestaltung des Postplatzes realisiert werden.

Die Promenade wurde vor mehr als 30 Jahren das letzte Mal umfassend saniert. Sie entspricht daher nicht mehr den heutigen Standards. Der Strassenunterbau kann die Tonnagen nicht mehr aufnehmen und der Strassenkörper weist Schäden sowie Deformationen auf. Aufgrund dieser Mängel ist eine Sanierung der Promenade seitens des Tiefbauamtes Graubünden unumgänglich. Auslöser für die Bauarbeiten ist neben der sanierungsbedürftigen Strasse aber auch der dringend notwendige Ersatz der teilweise aus dem Jahr 1930 stammenden Wasserleitung sowie sanierungsbedürftiger Kanalisations- und Strassenbeleuchtungsleitungen durch die Gemeinde Davos. Des Weiteren nutzt die EWD Elektrizitätswerk Davos AG die Gelegenheit, um ihr Leitungsnetz auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.

Die geplanten Instandsetzungsetappen bis ins Jahr 2021 umfassen eine Optimierung der Strassengeometrie mit einer konstanten Strassenbreite von 6 Metern und die Instandsetzung des Oberbaus. Bei der Erneuerung des Oberbaus wer-



Während der Bauarbeiten auf der Promenade wird der Verkehr nach Möglichkeit einspurig geführt und durch Lichtsignalanlagen gesteuert.

den nebst dem Belag auch 40 Zentimeter der Kiesfundationsschicht abgetragen und ersetzt. Die Wasser-, Kanalisations- und Entwässerungsleitungen werden teilweise abgebrochen und erneuert. Darüber hinaus wird das Meteorwasser von der Kanalisation getrennt, was eine Optimierung der Strassenentwässerung mit sich bringt.

Verkehrsführung

Bei den Projektierungsarbeiten und der Ausarbeitung des Bauablaufes der jeweiligen Etappe ist die Verkehrsführung zentral. Die Abläufe werden so optimiert, dass die Behinderung für den Durchgangsverkehr möglichst gering ausfällt. Um die Instandsetzungsarbeiten jeweils innerhalb der Bauperioden (in der Regel Mitte April bis Anfang Juli und Mitte August bis Ende Oktober) ausführen zu können, wird der Verkehr während dieser Zeit im jeweiligen Abschnitt nach Möglichkeit einspu-

rig geführt und durch Lichtsignalanlagen gesteuert. Über allfällige Strassensperrungen und Umleitungen werden die Anwohner und die direkt Betroffenen informiert. Für Fussgänger wird während der gesamten Bauzeit ein provisorischer Gehweg erstellt, um den Zugang zu den einzelnen Liegenschaften zu gewährleisten.

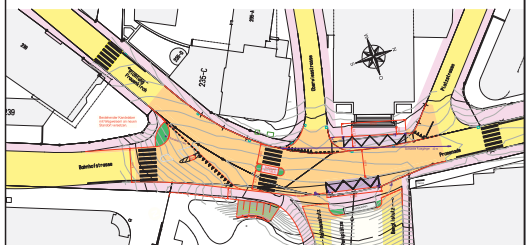
Die voraussichtlichen Etappen dieser Instandsetzungsarbeiten bis ins Jahr 2021 sind auf Seite 2 und 3 ersichtlich. Die Bauvorhaben an der Promenade im Jahr 2017 werden nachfolgend detailliert beschrieben.

Instandsetzung Belvédère 2017

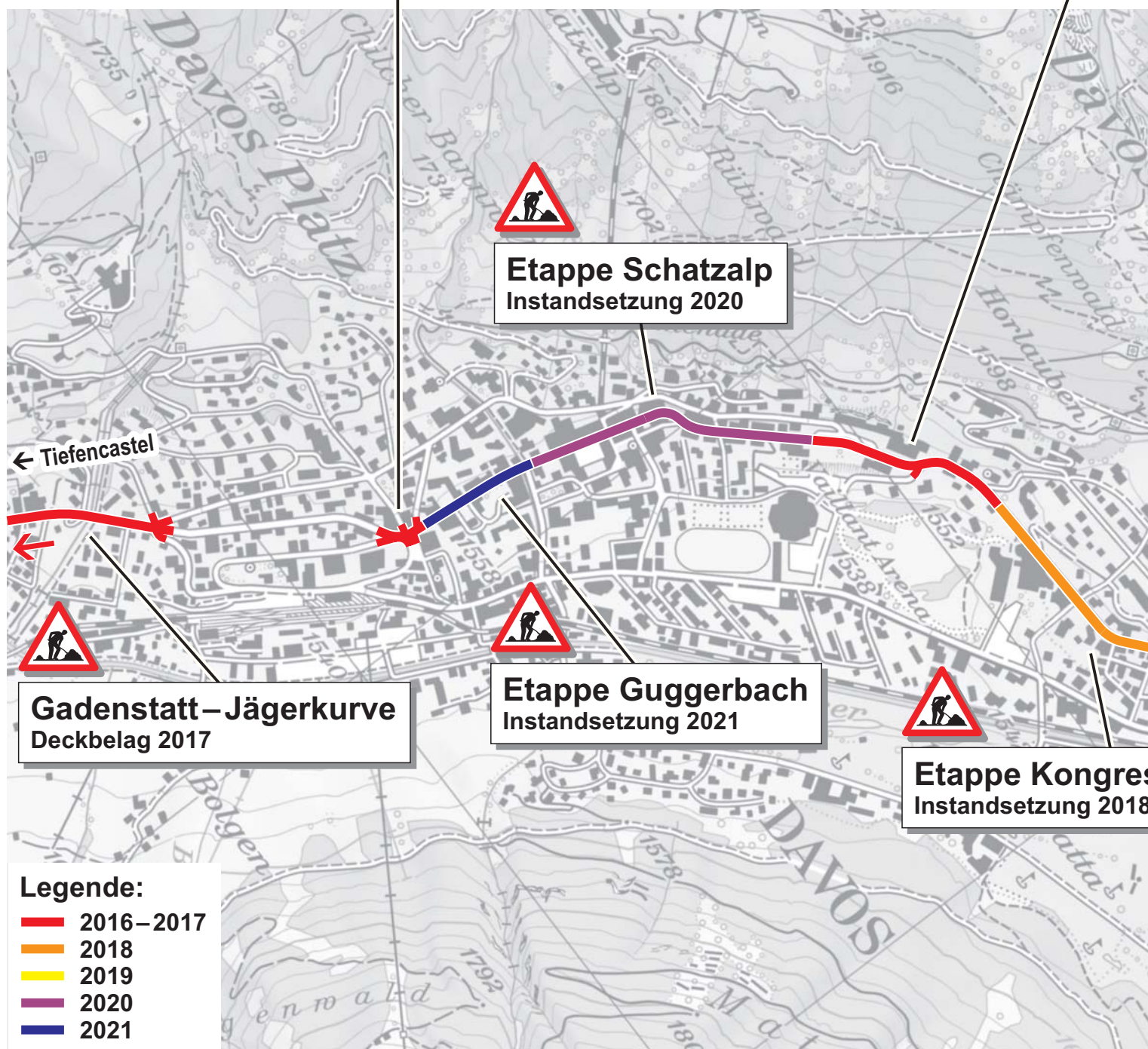
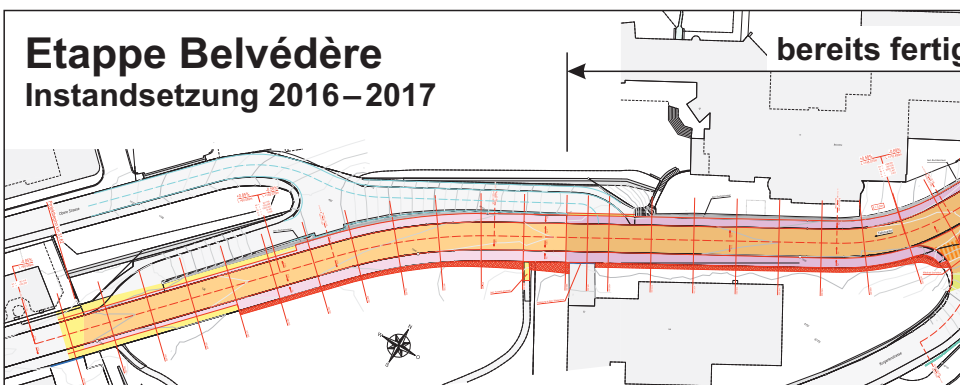
Die Bauarbeiten der Etappe Belvédère dauern von Mitte April bis Anfang Juli 2017. Neben der Optimierung der Strassengeometrie und der Instandsetzung des Oberbaus werden auch die Werkleitungsanlagen ersetzt. Dabei wird der Verkehr ein-

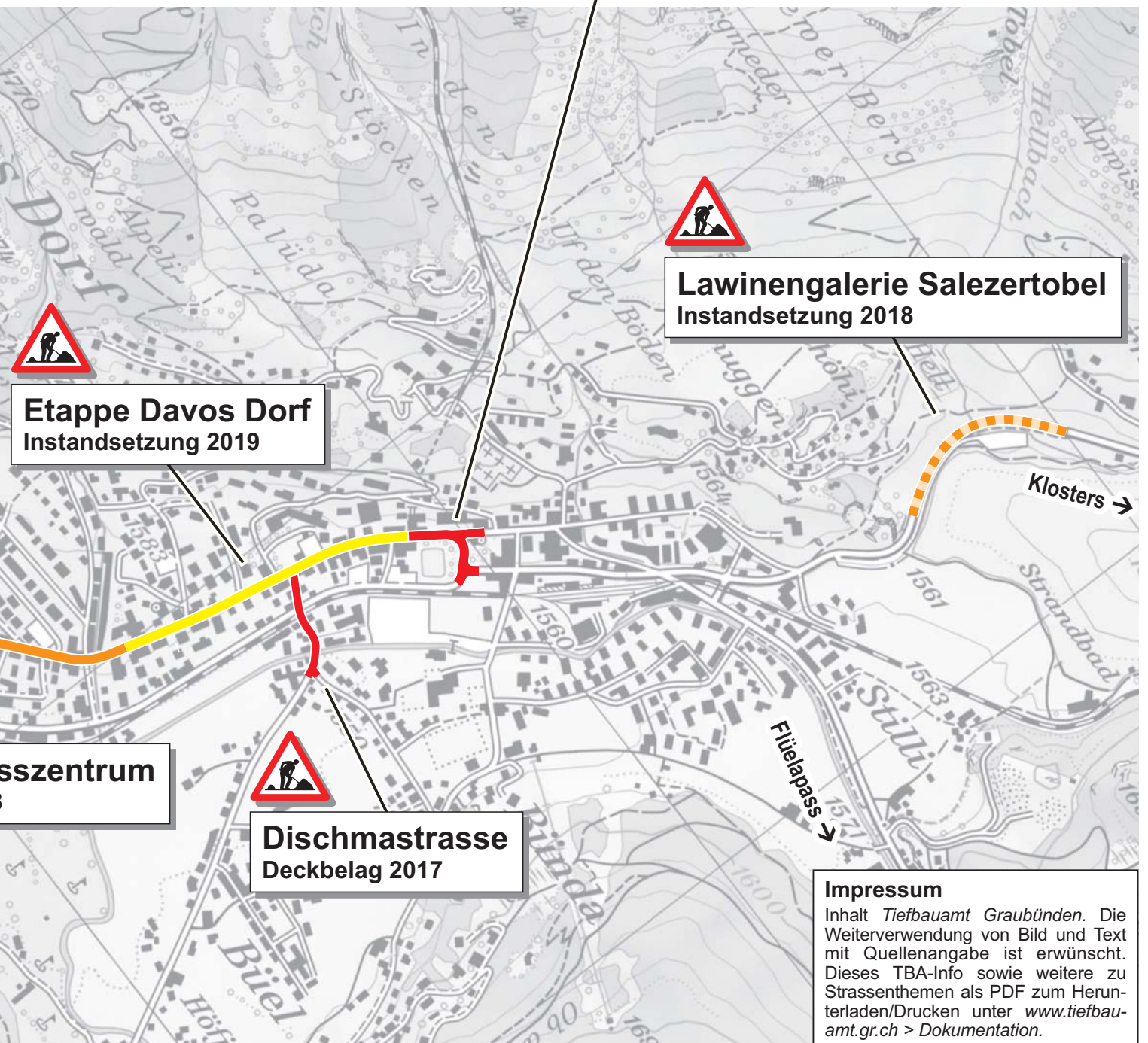
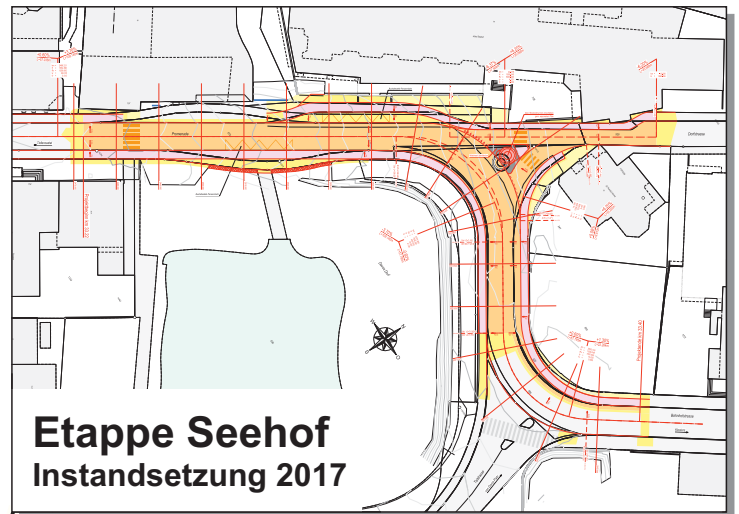
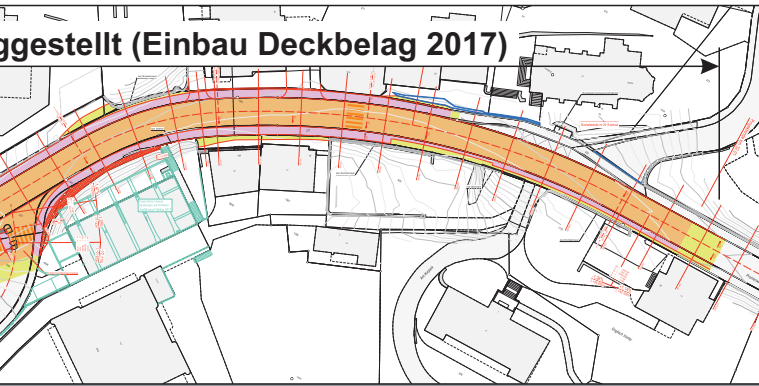
Die voraussichtlichen Instandsetzungsetappen 2017–2021

Umgestaltung Postplatz Instandsetzung 2017



Etappe Belvédère Instandsetzung 2016–2017



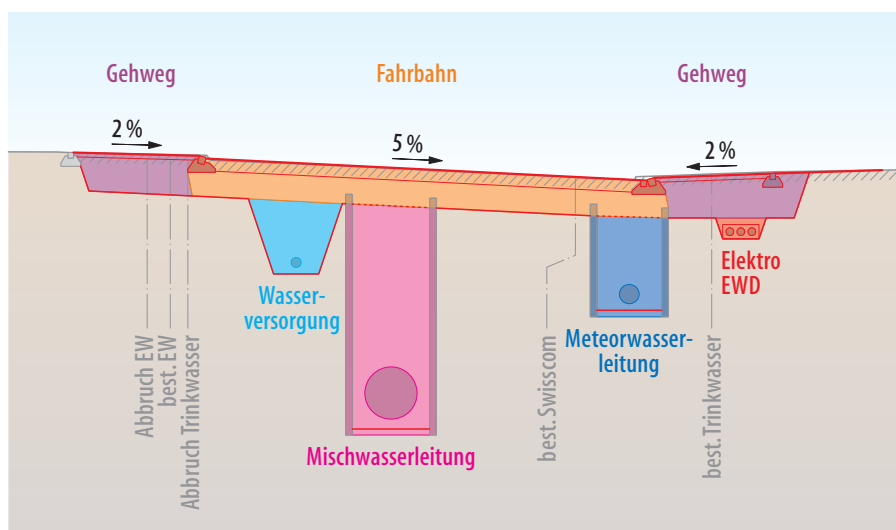


spurig geführt und durch Lichtsignalanlagen gesteuert. Als Entlastung dient die während der Bauarbeiten im Abschnitt Kurgartenstrasse bis Bahnhof Platz in beide Richtungen befahrbare Talstrasse. Die Einfahrt von der Oberen Strasse in die Promenade gegenüber dem Hotel Panorama ist während der ganzen Bauzeit gesperrt.

Instandsetzung Seehof 2017

Neben der Instandsetzung der Promenade wird bei der Etappe Seehof in Koordination mit der Gemeinde die Bushaltestelle «Parsennbahn» beidseitig behindertengerecht und verkehrssicher gestaltet. Dabei werden die Randsteine erhöht und das Verkehrsregime klar ersichtlich gemacht. Zusätzlich wird die Bushaltestelle in Richtung Dorf, welche heute als Busbucht ausgebildet ist, als Fahrbahnhaltestelle ausgeführt.

Um die Bauarbeiten an der Etappe Seehof im geplanten Baufenster von Mitte April bis Anfang Juli 2017 ausführen zu können, ist eine Vollsperrung der Seehofseelkurve notwendig. Dabei wird die Dorfstrasse bis zum Baustellenbereich als Sackgasse geführt und es werden zwei Umleitungen signalisiert. Öffentlicher Verkehr, Anwohner und Schwerverkehr werden via Talstrasse über den Parkplatz beim Feuerwehrdepot Dorf zur Promenade geführt. Da auf dieser Umleitungsstrecke ein Engpass vorhanden ist, wird der Verkehr an dieser Engstelle einspurig geführt und durch eine Licht-



Strassenquerschnitt mit Werkleitungen (Etappe Belvédère)

signalanlage gesteuert. Für den übrigen Verkehr wird eine Umleitung via Talstrasse, Dischmastrasse und Promenade signalisiert. Die Bushaltestellen «Parsennbahn» können während der gesamten Bauzeit nicht bedient werden. Für die Benutzer des öffentlichen Verkehrs steht die rund 150 Meter entfernte Haltestelle «Seehofseeli» zur Verfügung.

Weitere Projekte 2017

Im Jahr 2017 sind neben der Instandsetzung der Promenade noch weitere Bauprojekte in Davos vorgesehen. Im Herbst 2017 wird die einspurige Umfahrungsstrasse für die Instandsetzungsarbeiten der Lawingalerie Salezertobel im Jahr 2018 erstellt. Mit dieser Umfahrungsstrasse kann während der Bauarbeiten eine zweispurige Verkehrs-

führung gewährleistet werden. Weiter wird im September 2017 an der Dischmastrasse sowie von Anfang Mai bis Mitte Juli 2017 an der Landwasserstrasse im Abschnitt «Gadenstatt-Jägerkurve» der Deckbelag eingebaut.

Im Herbst 2017 soll in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Davos der Postplatz umgestaltet werden. Zentral ist dabei die Verbesserung der Fussgängersicherheit, indem zwei Fussgängerstreifen in ihrer Lage und Länge verbessert werden. Weiter werden die Bedienbarkeit und Verkehrssicherheit der beidseitigen Bushaltestelle optimiert, indem teils Trottoirüberfahrten behindertengerecht gestaltet werden und die Bushaltestelle in Richtung Davos Frauenkirch aufgrund der erforderlichen Sichtweite der Fussgänger angepasst wird.

Verkehrsführung Seehofseelkurve

